



Der vom Kernteam gewählte BI-Vorstand mit (v.l.) Peter Nichau, Christian Köhler, Thomas Mathée, Sara Köhler, Doris Homann, Stefan Radau und Bärbel Lersch wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt. RN-Foto Dieter Hirsch

Mehr Mediziner ansprechen

Mitglieder bestätigen BI-Vorstand einstimmig und stimmen Satzung zu

LÜNEN • Die Mitglieder der Bürgerinitiative „Kontra-Kohle-Kraftwerk“ (BI KKK) bestätigten am Mittwoch einstimmig den vom Kernteam gewählten Vorstand. Vorsitzender ist Thomas Mathée. Stellvertreter sind Doris Homann (auch Pressesprecherin), Sara Köhler, Peter Nichau und Christian Köhler. Um die Kasse kümmert sich Bärbel Lersch, die Schriftführung liegt bei Stefan Radau.

Die Mitglieder nahmen an diesem Abend auch die Satzung der BI einstimmig an. Mittlerweile, so erläuterte

der Vorsitzende, hätten sich arbeitsfähige Strukturen entwickelt. Es gibt die Arbeitsgruppen Öffentlichkeit, Recht, Technologie und Internet.

„Die Bürgerinitiative ist seit ihrer Gründung am 15. März von 90 auf aktuell 250 Mitglieder angewachsen“, nannte Mathée Zahlen. Das so genannte Kernteam, in dem aktiv gearbeitet werde, umfasse etwa 35 bis 38 Mitglieder. „Besteht

irgendeine Möglichkeit, das Kraftwerk zu stoppen“, fragte ein Mitglied. „Ja“, antwortete

Thomas Mathée.

„Zum Beispiel wenn die Stadt keine Flächen dafür zur Verfügung stellt.“ Des-

halb müsse die Politik überzeugt werden, so der Vorsitzende weiter.

Er verwies auf das Beispiel der Stadt Krefeld. „Dort waren auch viele Mediziner in der Bürgerinitiative aktiv.

Deshalb werden wir jetzt auch verstärkt Ärzte und Mediziner ansprechen“, kündigte Mathée an.

Argumentationshilfe könnte da ein Vortrag des Sprechers der AG „Technik“, Ulrich Broetz, liefern. Er zweifelt verschiedene Aussagen der Trianel zum Kraftwerk an.

Er verrechnete z.B. den Energieverbrauch beim Antransport der Kohle mit dem Wirkungsgrad des Kraftwerkes. „Da bleiben von den 46 Prozent nur rund 38 übrig.“ ■ hi-

„.....
Besteht irgendeine Möglichkeit, das Kraftwerk zu stoppen?
.....“

FRAGE EINES BI-MITGLIEDS